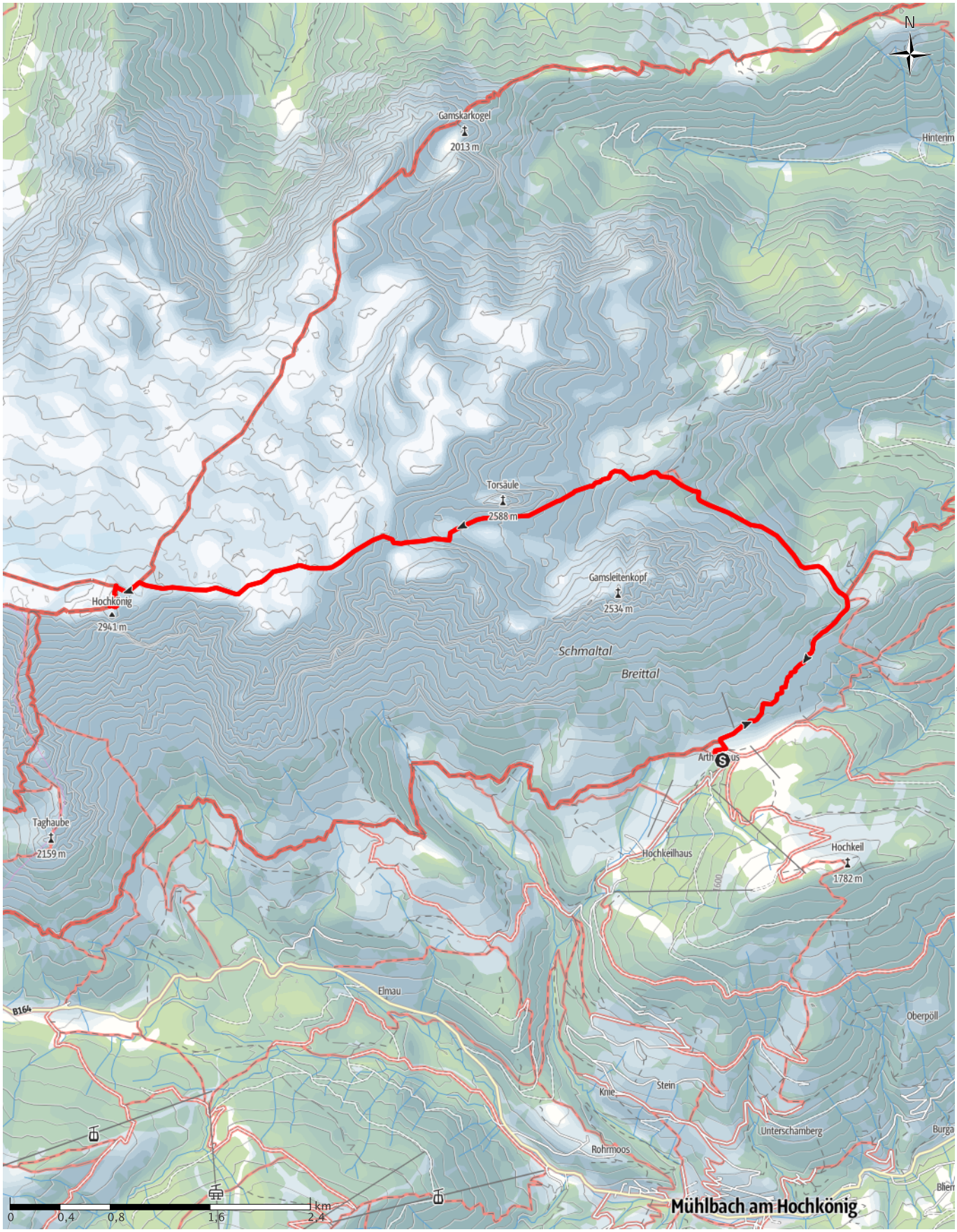
Hochkönig 6.-8.7.18

↔ 18,2km	9:30Std	1650m	1650m	Schwierigkeit	schwer



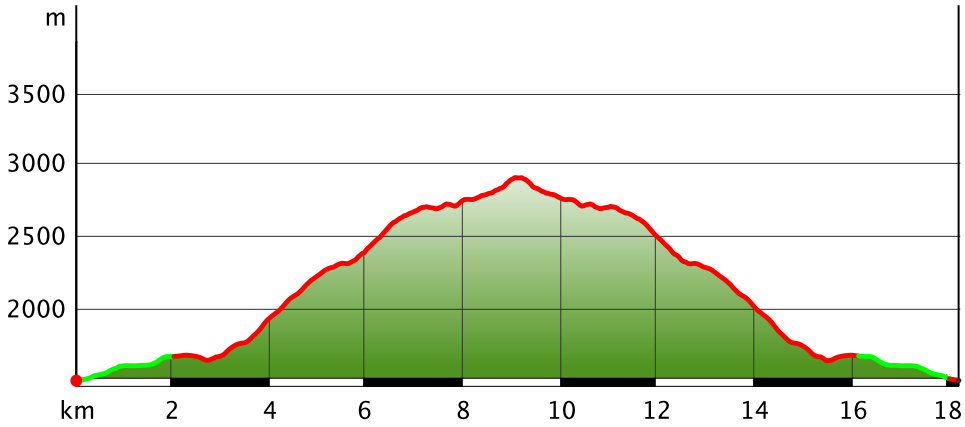
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2018, ©GeoBasis-DE / LDBV 2018, Österreich: ©1996-2018 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2018 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Präzisionsdaten 4LAND, Schweiz: Geodata ©swisstopo

Hochkönig 6.-8.7.18

Wegeart

Asphalt	0km
Weg	3,8km
Pfad	14,4km

Höhenprofil



Tourdaten

Bergtour

Strecke	18,2	km
Dauer	9:30	Std
Aufstieg	1650	m
Abstieg	1650	m

Schwierigkeit: schwer

Kondition: ●●●●●○

Technik: ●●●●○○

Höhenlage

Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
APR | MAI | JUN
JUL | AUG | SEP
OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

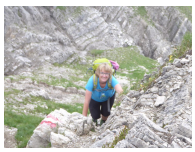
Autoren

Erlebnis: ●●●●●○

Landschaft: ●●●●●○

Community

Weitere Tourdaten



Elke Wunram

Aktualisierung: 25.04.2018

Gemeinschaftstour zum Matrashaus
Bitte bis 24.6. bei Georg anmelden und 15.-€ Anmeldegebühr bezahlen.
Die Tour auf den Hochkönig (2941m), den höchsten Gipfel der Berchtesgadener Alpen, ist ein unvergessliches Erlebnis. Das Matrashaus steht direkt am Gipfel und belohnt uns mit einem atemberaubenden Rundumblick.
Wir werden den Gipfel in zwei Gruppen besteigen. Die Klettersteiggeher brechen von der Erichhütte zum "Königsjodler" auf. Der Normalweg führt vom Arthurhaus über die Mitterfeldalm zum Gipfel. Ziel ist für beide Gruppen das Matrashaus.

Wegbeschreibung

Am Freitag fahren wir bis zum Parkplatz am Dientner Sattel (1342m) und steigen gemeinsam eine halbe Stunde zur Erichhütte (1540m) auf.

Dort übernachten wir.
Die Klettersteiggeher können so am Samstag zeitig starten, um genügend Zeit für "einen der schwierigsten und längsten Klettersteige der Ostalpen" zu haben (KS5-D).
"Der extrem lange und zudem technisch sehr anspruchsvolle Königsjodler wurde am 6.7.2002 eröffnet. die mit 1700m Stahlseil und wenigen Eisenstiften gesicherte Route folgt dem wilden Grat der Teufelshörner von der Hohen Scharte (2250m) bis zum Hohen Kopf (2875m). Der faszinierende Felsgang führt über acht Türme; Steilwände und Grate wechseln mit Schneidigen Querungen. Besonders scharfe Einlagen sind der "Jungfrauensprung", ein gewagter Spreizschritt zum "Götterquergang" am Dientner Turm, oder die 5m lange, luftige Drahtseilbrücke über die Teufelsschlucht. Die 350Hm Zwischenabstiege in den Scharten erweisen sich als kraftraubend und erhöhen die 625m Höhenunterschied des Klettersteigs auf gut 1000Hm! Wer vor dem Kummetstein nicht aufgibt (Notabstieg ins Birgkar), dem steht noch einiges bevor: Der vorletzte Turm erfordert nochmals volle Armkraft und erst am Hohen Kopf ist man dem letzten Ziel, dem Matrashaus, wirklich nahe....(Rother Klettersteigführer Bayern, Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Seite 254f)

Die Wanderer steigen Samstag früh wieder zum Sattel ab, fahren die Autos zum Arthurhaus (1502m) und beginnen dort mit dem Aufstieg.
Bis zum Unteren Ochsenkar steigt der Weg leicht an. Dann windet sich der Pfad zur beeindruckenden Torsäule (2588m) hinauf, die wir rechts liegen lassen. Oft sind hier Kletterer unterwegs. Im Anschluss erreichen wir das Obere Ochsenkar und steigen auf steinigem Weg zur Schrammbachscharte. Über einige steile Wegpassagen kommen wir zum Saum des ehemaligen Gletschers. Hier müssen wir uns an den Eisenstangen orientieren. Auf Höhe des kleinen Bratschenkopfs kann das Firnfeld der Übergossenen Alm beginnen. Von hier aus sehen wir bereits das Matrashaus auf seiner Felskuppe thronen. Dieses felsige Hindernis überwinden wir mit Hilfe eines Steigs aus Eisenbügeln, einer Holzleiter und einer Eisenkette. Dann haben wir es geschafft!
Am Sonntag steigen wir gemeinsam zum Arthurhaus ab, kehren vorher in der Mitterfeldalm (1670m) ein und fahren nach Hause.

Start der Tour
Erichhütte, Dienten am Hochkönig

Koordinaten:

Geogr. 47.409602 N 13.128340 E

UTM 33T 358799 5252381

Ende der Tour
Arthurhaus, Mühlbach am Hochkönig

Sicherheitshinweise
Der Hochkönig gehört zu den leichten "fast" 3000ern. Trotzdem darf er nicht unterschätzt werden! Neben einer guten Kondition, alpiner Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist eine stabile Wetterlage wichtigste Voraussetzung! Bei Schneefall, Regen und Nebel gibt es eine Ersatztour.
Sonnenschutz: Unser Weg führt uns ostseitig zum Gipfel, wir sind der Sonne gnadenlos ausgesetzt, denkt an genügend zum Trinken.
Kälteschutz: Wir sind auf fast 3000m, Mütze, Handschuhe und warme Jacke sind ein MUSS.
Der Königsjodler ist ein sehr schwerer und langer Klettersteig, schaut euch bitte das Topo genau an!

Ausrüstung
Neben euren persönlichen Dingen braucht ihr einen Wanderrucksack für euer ganzes Gepäck,
bequeme Wanderhose (kurz und lang)
Jogginghose (als Schlaf- und Ersatzhose)
feste Wanderschuhe
Hüttenschuhe
Regenschutz (Jacke bzw. Hose)
Kälteschutz (Mütze und Handschuhe immer dabei!)
Sonnenschutz (Creme, Brille, Hut)
Hüttenschlafsack
warmer Pulli bzw. Jacke
ganz kleines Waschzeug (es gibt kein Wasser!)
Stirnlampe!
DAV- und Personalausweis, Krankenversichertenkarte
Trinkflaschen (mind. 2l)
Vesper
und die Klettersteiggeher die komplette Klettersteigausrüstung.
Da kein Rucksack Dauerregen aushält, packt eure Kleidung in Plastiktüten und gönnt eurem Rucksack eine Regenschutzhaube.

Informationsmaterial

Karte
AV-Karte 10/2 Hochkönig und Hagengebirge

Literatur
Berchtesgadener und Chiemgauer Wanderberge, Rother Bergverlag
Rother Klettersteigführer Bayern, Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Rother Bergverlag

Weitere Infos und Links
Am Matrashaus gibt es kein Wasser!
Waschen fällt aus, zum Trinken kann man Wasser beim Hüttenwirt kaufen.
www.alpenverein.at/erichhuette/
www.matrashaus.at
www.bergsteigen.com/klettersteig/salzburg/berchtesgadener-alpen/koenigsjodler-klettersteig

Anreise

Anfahrt
Wir fahren mit Privat-PKW. Wer würde denn fahren? Ihr seid wie immer über den Verein versichert :-)
Abfahrt ist am Freitag 6.7. um 14 Uhr am Milchhaus.

Parken
Wir parken am Dientner Sattel und direkt am Arthurhaus.

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

https://www.alpenvereinaktiv.com/s/ak9iv